



Checkliste: ✓ Die richtigen Reifen

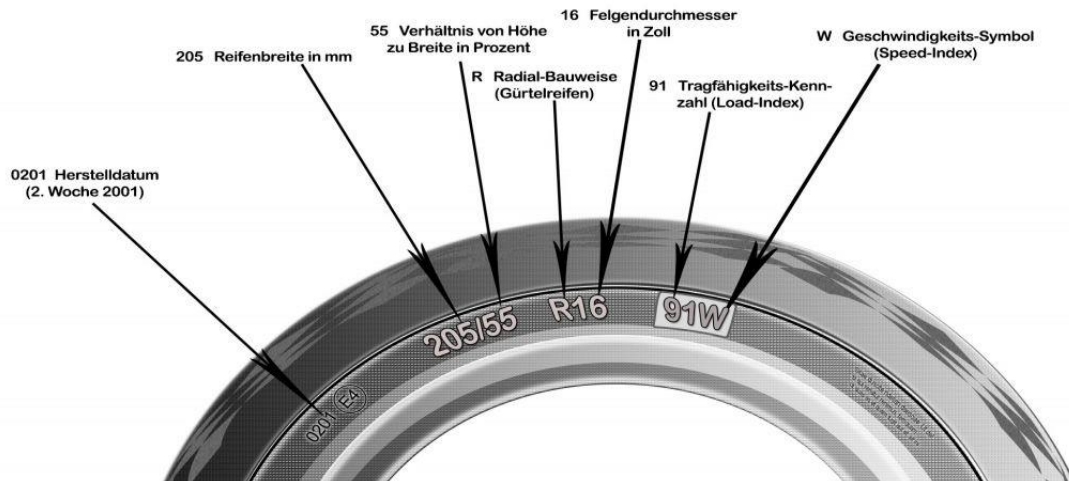
Die Unversehrtheit der Autoreifen ist der wichtigste Bestandteil des Sicherheitssystems eines Kraftfahrzeuges. Auf welche Punkte Sie besonders achten müssen, erfahren Sie in unserer Checkliste für Reifen.

- ✓ *Gleiche Reifentypen verwenden*
- ✓ *Die Reifen dürfen nicht älter als 8 Jahre sein*
- ✓ *Bordsteine nur langsam befahren*
- ✓ *Regelmäßig auf Schnitte, Risse und Beulen kontrollieren*
- ✓ *Luftdruck stets prüfen*
- ✓ *Luftdruck an die jeweilige Beladung anpassen*
- ✓ *Winterreifen aufziehen (O-O Regel, Oktober - Ostern)*
- ✓ *Profiltiefe kontrollieren (empfohlen: Sommer 2,5mm, Winter 4mm)*
- ✓ *Reifen trocken, kühl und dunkel lagern*
- ✓ *Öl, Fett, Lösungsmittel, Benzin von Reifen fernhalten*

Mit gut gepflegten Reifen kommen Sie sicher durch den Straßenverkehr. Sollten Sie Ihr Auto verkaufen wollen, steht Ihnen [wirkaufendeinauto.de](https://www.wirkaufendeinauto.de) zur Seite. Hier können Sie kostenlos und unkompliziert den Wert Ihres Autos ermitteln lassen.



Erklärung der Reifensymbole



Herstellungsdatum (0201)

Diese Kennzahlen geben Auskunft über das Herstellungsdatum der Reifen. Dabei benennt das erste Zahlenpaar die Woche, das zweite Paar das Jahr. Reifen aus den Achtziger und Neunziger Jahren sind mit drei Zahlen und im Falle der Neunziger einem zusätzlichen Dreieck gekennzeichnet. Winterreifen sollten nach spätestens sechs Jahren gewechselt werden.

Reifenbreite (205)

205 beschreibt die Breite des Reifens in Millimetern. Der Fahrzeughalter kann die Breite, im Rahmen der für sein Modell zugelassener Werte, variieren. Breitere Bereifung führt zu einer Verkürzung des Bremswegs und zu besserem Grip, sorgt aber im Gegenzug zu Einschränkungen in den Bereichen Fahrkomfort und Effizienz.

Verhältnis von Höhe zu Breite in Prozent (55)

Anhand der Prozentzahl und der Reifenbreite kann die Flankenhöhe des Reifens errechnet werden. Bsp.: 130 mm = 200 mm × 65%

Bauweise (R)

Das „R“ kennzeichnet die Radialbauweise des Reifens. Neben einer fast doppelt so hohen Haltbarkeit im Vergleich zu Diagonalreifen bieten Radialreifen auch einen besseren Grip in Kurven und bei Nässe. Diagonalreifen müssen laut Europäischer Wirtschaftskommission nicht mehr gekennzeichnet werden, in manchen Fällen werden sie jedoch noch mit einem „D“ gekennzeichnet.

Felgendurchmesser (16)

Die Zahl direkt hinter der Angabe zur Reifenbauweise gibt an, welchen Durchmesser die Felge ihres Autos mit dieser Art von Reifen besitzen muss. Veränderungen am Durchmesser der Felge sollten nur nach Beratung mit einem Fachmann vorgenommen werden, da jegliche Änderung im Felgenbereich in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden muss.

Tragfähigkeitskennzahl (91)

Der Lastenindex gibt Auskunft über die maximale Tragfähigkeit eines Reifens. Dabei bewegen sich die Kennzahlen bei PKWs meist zwischen 65 und 104, also 290 kg bis 900 kg Last pro Reifen.

Geschwindigkeitssymbol (W)

Dieses Symbol gibt Auskunft über die zugelassene Höchstgeschwindigkeit, mit der ein Reifen maximal belastet werden sollte. Ein Überschreiten der empfohlenen Höchstgeschwindigkeit führt zu einem erhöhten Materialverschleiß, der sogar in Materialversagen enden kann.

Klasse	F	G	J	K	L	M	N	P	Q	R	S	T	U	H	V	VR	W	ZR	Y
km/h	80	90	100	110	120	130	140	150	160	179	180	190	200	210	240	>210	270	>240	300